

Jobkiller

ECE auch keine Freude hat. Die vorwiegend aus dem Süden kommenden Kundinnen und Kunden der Shopping City Seiersberg werden kaum zum ECE kommen, schließt man bei der BI.

Freude nur bei Otto

Freude dürfte hingegen ECE-Chef Alexander Otto haben, der mit seinen bisher 107 ECE-Center in Europa zuletzt 12 Milliarden Euro Umsatz machte. Er hat ausverhandelt, dass er neun Millionen Euro zur Verkehrslösung bei seinen Stadtgalerien dazu zahlt. Dafür werden ihm Anschlussabgaben und Ablösen erlassen. „Unter dem Strich erspart sich

Otto vier Millionen Euro, hat der Rechnungshof herausgefunden“, weiß BI-Sprecher Kaiser.

Schlimm dran sind die Bewohner der Umgebung. Wenn die Autos um die 1.200 Parkplätze beim ECE ritzen, droht ihnen der Kollaps. Dem schon jetzt überlasteten Bahnhofgürtel droht der Infarkt, die Bewohner der Niesenberggasse – dort ist die Einfahrt und Lkw-Zufahrt geplant – sind nicht zu beneiden. Derzeit läuft die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die BI und die KPÖ sammeln Unterschriften gegen das umstrittene Projekt. Bilden Sie sich eine Meinung – und unterschreiben Sie!

ECE-CENTER IN EUROPA Ausgeblutete Innenstadt

Beispiele nicht nur aus Deutschland zeigen, dass die Innenstadtbetriebe unter den ECE-Centern leiden.

Wie zentrale Shoppingmeilen à la ECE den Innenstädten zu schaffen machen, zeigt ein Beitrag des Bayerischen Rundfunks. Demnach laufen dreimal so viele Menschen durch die Shopping Center wie durch die Altstadt, so die Erfahrung

im Bayerischen Ansbach. Ein Drittel des Umsatzes des Zentrums hat das dortige ECE-Center abgesaugt. Für jeden Arbeitsplatz im ECE-Center sind im Zentrum zwei Jobs im Einzelhandel weggefallen. 250 Einkaufszentren hat ECE in Deutschland in den letzten 15 Jahren gebaut, alle machten den Altstädten zu schaffen; von der unmittelbaren Umgebung gar nicht zu reden.

Auch in der Steiermark gibt es schon Erfahrungen. Seit das ECE-Center in Kapfenberg mit seinen 50 Shops aufgesperrt hat, ist das historische Zentrum verwaist. Dieses Schicksal steht auch Graz ins Haus. Die Altstadt ist das Juwel von Graz. Was werden Gäste dort finden, wenn sich das Leben im ECE am Bahnhof abspielt?

OTTO schließt Versand

1988 hat der OTTO-Konzern das 1894 in Graz gegründete Versandhaus „Moden Müller“ erworben. Jetzt schließt man den Betrieb, heute „Logistik-Zentrum“ in Kalsdorf. 270 Arbeitsplätze gehen verloren.

UNTERSCHRIFTENAKTION BÜRGERINITIATIVE

ECE/Stadtgalerien – Nein Danke!

Name	Unterschrift
Adresse	
Name	Unterschrift
Adresse	
Name	Unterschrift
Adresse	
Name	Unterschrift
Adresse	
Name	Unterschrift
Adresse	

Eine Initiative des KPÖ-Gemeinderatsklubs und der Bürgerinitiative „ECE – Nein Danke“
 KPÖ-Gemeinderatsklub, Rathaus, 8010 Graz, Telefon 872-2150.
 Unterstützungserklärungen bitte an obenstehende Adresse senden oder bei der KPÖ abgeben.